

Der Muttertag ist ein feierlicher Anlass zu Ehren aller Mütter. Dieser besondere Tag, soll auch an allen weiteren Tagen im Jahr und darüber hinaus, uns daran erinnern und uns zum Nachdenken anregen, welche Bedeutung die Mutter in unserem Leben hat. Wann haben wir das letzte Mal Danke gesagt? Wie geht es unserer Mutter? Wann haben wir unsere Mutter das letzte Mal gesehen oder mit ihr gesprochen? Ihr zugehört? Eine Mutter hat jeder Mensch nur ein einziges Mal. Sie ist der Ursprung unseres Lebens und schenkt uns das Leben. Sie ist der erste Kontakt und die erste Beziehung. Sie zieht uns auf und ist für uns da, wenn wir Kummer haben oder einmal nicht mehr weiter wissen. Sie nimmt uns in den Arm und gibt uns Ratschläge fürs Leben. Sie formt unseren Charakter und hält uns von Bösem fern. Sie hilft uns schwierige Situationen zu meistern und beschützt uns. Sie hält die Familie zusammen. Sie schenkt uns ein Lächeln und ist der Fels in der Brandung. Jede und jeder von uns hat seine Geschichte und Beziehung zur eigenen Mutter. Manche mögen den Kontakt abgebrochen haben, bei manchen ist sie schon an einem besseren Ort, bei manchen lebt sie in einem anderen Land... was das Leben mit sich bringen mag – die Verbindung vom Kind zur Mutter ist stets da und wird durch das göttliche begleitet.

Wenn man dann selber zur Mutter wird, ist das Verständnis und die Nachvollziehbarkeit über die Liebe und Verantwortung welche eine Mutter in sich trägt und weitergibt unbeschreiblich nah und man wird sich Vielem bewusst. Versteht den Lebenskreislauf und wertschätzt alles was eine Mutter für ihre Familie macht und dabei zuletzt an sich denkt. Danke für die Geduld, die Liebe, die Geborgenheit, das Verständnis, die Sorgen und die Unermüdlichkeit aller Mütter, Grossmütter, Sternenkindermmas und mütterlichen Menschen. Ich wünsche alles Gute und Liebe zum Muttertag. In meiner Muttersprache für meine Mutter: Mama volim te!

Gerne möchte ich zum Abschluss, auch einen Gedanken an Mutter Erde richten mit den Worten von Franz Assisi aus seinem Sonnengesang: Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und Kräutern.

Ich freue mich auf das Einpflanzen des Apfelbaums, nach dem Gottesdienst. Danke und alles Gute.